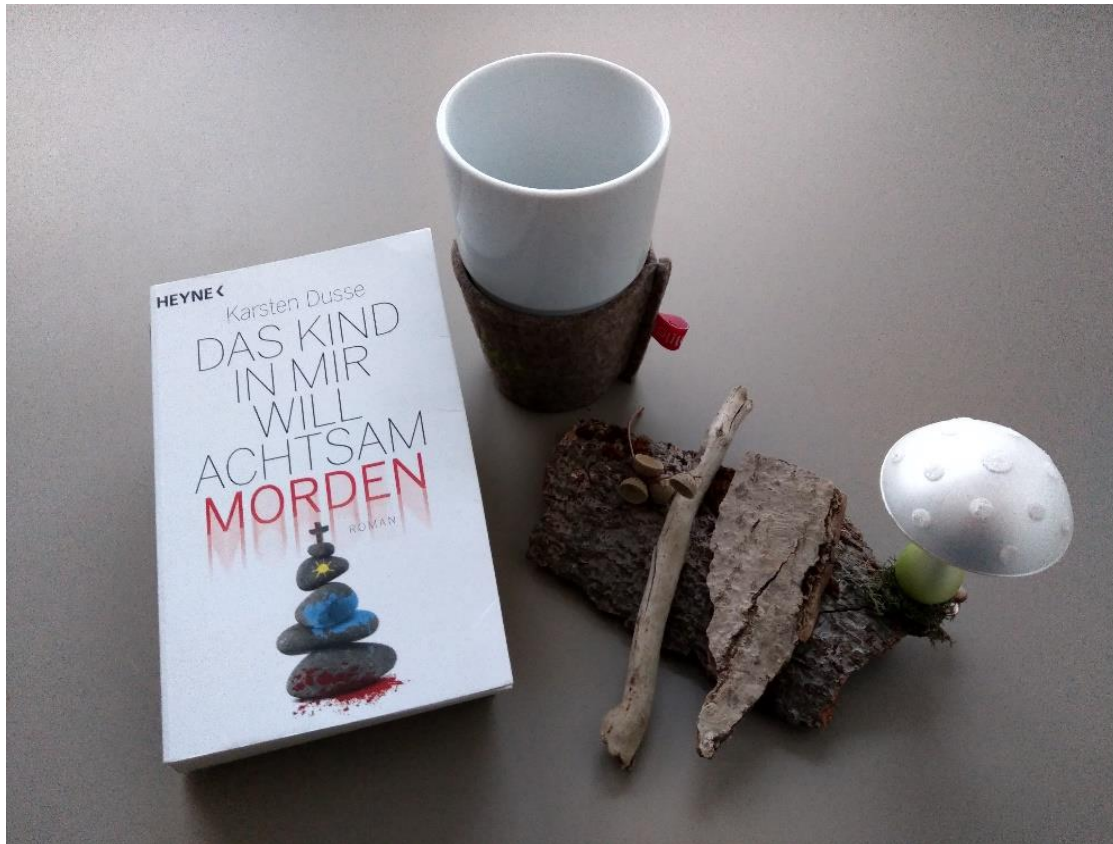


Medientipp im Oktober

von Nathalie Irmscher
(Freundeskreis der Bücherei):
„Das Kind in mir will achtsam morden“



Björn Diemel hat durch seinen Achtsamkeitstherapeuten sein Leben komplett umgekrempelt. Seinen stressigen Job hat er gekündigt und nervige Zeitgenossen liebevoll und ganzheitlich um die Ecke gebracht. Alles könnte bestens sein. Wenn er nicht durch seine neuerdings auftretende, dauerhafte schlechte Laune den Tod eines Servicemitarbeiters verursacht hätte und einen Mafia-Anführer im Keller gefangen halten würde. Sein Therapeut diagnostiziert als Störenfried das „Innere Kind“. Diesem muss mehr Platz bei Entscheidung eingeräumt werden. Gar nicht so einfach, wenn das Kind ständig trotzt.

Da das Buch mit dem Ende des ersten Bandes „Achtsam morden“ einsteigt, sollte man diesen zuerst gelesen haben. Sowohl der erste als auch der zweite Band sind sehr humorvoll geschrieben und empfehlenswert für die trüben Herbsttage auf der Couch.

Meine Bewertung: ★★★★★